

Allgemeine Geschäftsbedingungen Gugler GmbH

1. Geltung

Die Lieferungen, Leistungen und Angebote der Gugler GmbH (im folgenden „Auftragnehmer“ bzw. „Gugler“) erfolgen ausschließlich auf Basis dieser Geschäftsbedingungen. Diese gelten – soweit gesetzlich zulässig – sowohl gegenüber Unternehmern als auch Verbrauchern und auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Gegenbestätigungen des Auftraggebers unter Hinweis auf eigene Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen.

Sollte eine bestimmte Regelung unwirksam sein oder werden, hat dies auf die übrigen Bestimmungen und die übrigen vertraglichen Beziehungen keinen Einfluss. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt als vereinbart, was dieser in rechtlich zulässiger Weise am nächsten kommt.

2. Schriftlichkeit, Preiserhöhungen, Mehrkosten

Alle Auftragsvereinbarungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Die offerierten Preise basieren auf den am Tage der Anbotstellung geltenden Lohnsätzen und Einkaufspreisen von Papier, Farbe sowie sonstigem Material und sind daher freibleibend. Eine Erhöhung der Einkaufspreise berechtigt den Auftragnehmer, auch ohne vorherige Anzeige der Überschreitung des Kostenvoranschlages, die aus der Preiserhöhung resultierenden Mehrkosten in Rechnung zu stellen.

Mehrkosten aufgrund nachträglicher Änderungen auf Veranlassung des Auftraggebers (z.B. im Rahmen der sog. Besteller- oder Autorenkorrektur, einschließlich des dadurch verursachten Maschinenstillstandes) werden zu den jeweils gültigen Stundensätzen verrechnet. Als nachträgliche Änderungen gelten auch Wiederholungen von Probeandruck, die vom Auftraggeber wegen geringfügiger Abweichung von der Vorlage bzw. seinen Angaben verlangt werden. Überschreitungen des Angebotes, die durch Änderungen des Auftraggebers bewirkt werden, gelten als vom Auftraggeber genehmigt, auch wenn keine Benachrichtigung durch den Auftragnehmer erfolgt.

3. Nutzungsrechte

Generell gilt: Alle von Gugler präsentierten, übermittelten oder elektronisch zugänglich gemachten Dokumente (wie z.B. Anbote, Konzepte, graphische Entwürfe und dgl.) sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Gugler weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden. Das Urheberrecht und das Recht der Vervielfältigung von eigenen Entwürfen verbleiben ohne Einschränkung bei Gugler. **Der Auftraggeber haftet für die werbe-, urheber-, marken- und wettbewerbsrechtliche Unbedenklichkeit der von ihm gelieferten Druckvorlagen, Bilder, Inhalte und dgl. und verpflichtet sich, den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter aus der Verletzung von Urheber-, Marken-, Leistungsschutzrechten und dgl. schad- und klaglos zu halten.** Für Aufträge im Bereich Kreation/Gestaltung gilt darüber hinaus: Die dem Auftraggeber eingeräumten Nutzungsrechte unterliegen der gesonderten Vereinbarung im Einzelfall. Fehlt eine solche Vereinbarung, räumt der Auftragnehmer dem Auftraggeber das Nutzungsrecht wie folgt ein:

- Mit der vertragsgemäßen Zahlung des Honorars erwirkt der Auftraggeber das Recht, die Leistungen für den vorgesehenen Werbezweck und Umfang in Österreich zu nutzen.
- Für Fremdrechte (Foto, Musik, Modelle etc.) gelten die jeweiligen Bestimmungen der Hersteller.
- Sämtliche anderen Rechte an diesen Arbeiten, und zwar inhaltlich, zeitlich und räumlich (territorial) unbeschränkt, einschließlich allfälliger Schutzfristverlängerungen und einschließlich des Rechts, sich als Hersteller zu bezeichnen, sowie alle Rechte an allfällig künftig neu entstehender Nutzungsarten verbleiben beim Auftragnehmer.
- Der Auftragnehmer ist berechtigt, den eigenen Firmennamen sowie allfällige Markenbezeichnungen auf allen Werbemitteln und Druckerzeugnissen in angemessener Form anzubringen.

4. Leistungsumfang, Mehr-/Minderlieferungen

Die von Gugler zur Herstellung der Lieferungen und Leistungen eingesetzten Betriebsgegenstände, insbesondere Daten, Datenträger, Schriften, Druckplatten, Lithografien, Filme, Stenzen und andere für den Produktionsprozess erforderliche Behelfe bleiben Eigentum des Auftragnehmers und werden nicht ausgeliefert, auch wenn der Auftraggeber für diese Arbeiten Wertersatz geleistet hat. Auch eine Ausfolgung zur Nutzung erfolgt nicht. Eine Aufbewahrung der oben genannten Behelfe nach Abwicklung des Druckauftrages erfolgt nur über ausdrücklichen Auftrag. Mehr- oder Minderlieferungen sind vom Auftraggeber insoweit anzuerkennen, als sie in der Druckbranche üblich sind. Sie werden auf Basis der variablen Kosten des Fortdrucks zusätzlich verrechnet bzw. vom vereinbarten Preis abgezogen.

5. Gewährleistung, Farbabweichungen

Reklamationen können nur innerhalb von 8 Tagen nach Lieferung bzw. Leistung berücksichtigt werden. Ist eine Reklamation zu Recht erfolgt, so ist dem Auftragnehmer innerhalb angemessener Frist und unter gleichzeitiger Beistellung der beanstandeten Lieferware und aller Originalunterlagen bzw. Daten Gelegenheit zur Verbesserung oder Ersatzlieferung einzuräumen.

Fehler, welche der Auftraggeber in den von ihm als druckreif bezeichneten Abzügen übersehen hat, sind ausschließlich von diesem zu verantworten. Materialtypische bzw. produktionsbedingte geringe Farbabweichungen bleiben vorbehalten. Vereinzelt Rechtschreibfehler können wir (auch bei sorgfältigem Korrekturlesen) nicht gänzlich ausschließen – sie gelten als unerhebliche Abweichung und begründen keinen Gewährleistungsanspruch.

Gewährleistungsansprüche berechtigen den Auftraggeber nicht zur Zurückhaltung vereinbarter Zahlungen oder zur Aufrechnung.

6. Lieferzeit, Verzugsfolgen

Vereinbarte Lieferzeiten sind Zirkatermine, soweit sie nicht als Fixtermine vom Auftragnehmer schriftlich zugesagt wurden. Lieferverzug liegt nur dann vor, wenn ein vom Auftraggeber schriftlich gesetzte Nachfrist nicht eingehalten wurde. Verzögerungen bei der Freigabe von Leistungen bedingen eine Verschiebung der vereinbarten Liefertermine. Betriebsstörungen, die ohne Verschulden des Auftragnehmers oder durch höhere Gewalt zustande kommen, entbinden von den vereinbarten Lieferfristen und berechtigen den Auftraggeber nicht zur Stornierung des Auftrages oder zu Schadenersatzforderungen.

7. Zahlung, Eigentumsvorbehalt

Sofern nichts anderes vereinbart ist, ist der Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Rechnung fällig und ohne jeden Abzug sowie spesenfrei für den Empfänger zu begleichen. Bei Zahlungsverzug ist der Auftragnehmer berechtigt, vertragliche Leistungen bis zur vollständigen Bezahlung auszusetzen sowie Verzugszinsen in der Höhe von 12% p.a. zu berechnen. Weiters trägt der säumige Zahler sämtliche Kosten von Gugler, die zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung und gerichtlichen bzw. außergerichtlichen Eintreibung notwendig und nützlich sind. Die Höhe dieser Kosten richtet sich nach den üblichen und gesetzlich anwendbaren Tarifen der jeweiligen Intervenienten. Die Geltendmachung eines höheren Verzugs Schadens bleibt vorbehalten.

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum des Auftragnehmers. Im Falle des Weiterverkaufs der gelieferten Ware verpflichtet sich der Auftraggeber, auch mit seinem Kunden einen derartigen Eigentumsvorbehalt zu vereinbaren und die diesbezüglichen Rechte an Gugler abzutreten.

8. Haftung

Der Auftragnehmer haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. **Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden** (wie Datenverluste und Folgeschäden daraus), **nicht erzielten Ersparnissen, entgangenem Gewinn, Zinsverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Auftraggeber ist ausgeschlossen.** Das Vorliegen von leichter bzw. grober Fahrlässigkeit hat der Geschädigte zu beweisen.

Der Auftragnehmer haftet nicht für Schäden aufgrund von Handlungen Dritter, höherer Gewalt oder aufgrund des Umstands, dass Dritte auf rechtswidrige Art und Weise Daten oder Programmteile in ihre Verfügungsgewalt bringen und sie weiterverwenden. **Die Haftung des Auftragnehmers ist jedenfalls mit der Rechnungssumme des jeweiligen Auftrags begrenzt.** Im Falle einer Beschädigung übernommener Waren wird nur der Materialwert ersetzt.

9. Sonstiges

Der Auftraggeber stimmt zu, dass seine im Zuge der Geschäftsbeziehung bekannt gewordenen Daten automationsunterstützt gespeichert und weiterverarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt nur, wenn dies für die Vertragsabwicklung unbedingt erforderlich ist.

Der Auftragnehmer stimmt gemäß § 107 TKG der Zusendung von elektronischer Post als Massensendung und/oder zu Werbezwecken zu, wobei diese Zustimmung vom Kunden jederzeit widerrufen werden kann.

Wird der Auftrag nicht direkt von der Geschäftsführung unterfertigt, so bestätigt der Unterfertiger, für den Geschäftsabschluss eine Vollmacht erhalten zu haben.

Besteller, die im Namen oder für Rechnung Dritter Aufträge erteilen, haften neben dem Dritten als Auftraggeber.

Alle Lieferungen verstehen sich inklusive Verpackung ab Werk in 3390 Melk, sofern nichts anderes vereinbart ist.

Zahlungsort und Gerichtsstand ist Melk. Es gilt ausschließlich österreichisches materielles Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Es gilt die deutsche Version der AGB. Die englische Übersetzung hat keinerlei Rechtswirkungen, insbesondere kann sie nicht zu Interpretationen des deutschen Textes herangezogen werden.

General terms Gugler GmbH

1. Validity

The deliveries, services and proposals of Gugler GmbH (consequently referred to as "agent" or "Gugler") exclusively happen on the basis of these general terms and conditions. These, as far as they are legally allowed, apply for all companies as well as for all customers. Furthermore, they apply to all future business connections, even in cases where they are not explicitly agreed on. Principal's acknowledgements referring to his own terms and conditions are hereby rejected and will not be recognized. Any clause, covenant or provision hereof that is hereafter found invalid or unenforceable, in whole or in part, for any reason shall be deemed severable from, and not affect the validity or enforceability of, this general terms and conditions as a whole or any other clause, covenant or provision be, whenever allowed by the context, deemed replaced by such valid and enforceable clause, covenant or provision whose contents are as close as permissible to those of the invalid or unenforceable clause, covenant or provision.

2. Writing, Price Increase, Cost Overrun

All confirmations to an agreement on an order shall be in writing. The offered prices are based on the rates of pay and purchasing prices of paper, ink and all other material that are effective on the day of the bid and are therefore subject to change. An increase in the purchasing prices entitles the contractor to bill for the cost overrun resulting from the increase in prices, also without precedent notice. Cost overrun resulting from belated changes by the principal are billed at the in each case effective hourly rate. Repetition of press proofs, which are ordered by the principal because of minor deviations to the original or his guidelines, are also defined as belated changes. Overruns in comparison to the offer, which result from changes by the principal, are considered as approved by the principal with no need for an additional notice by the agent.

3. Rights of Use

Generally, the following applies: All documents that are presented, sent or electronically made accessible by Gugler are proprietary and may not be reproduced or made accessible to third parties without prior consent in writing by Gugler. The copyright and the right of reproduction of proprietary designs and concepts remains with Gugler without any qualifications. **The principal is liable for legal unobjectionability of all layout sketches, images, contents and suchlike provided by him concerning advertising, copyright, trademark and competition laws. Thus, the principal shall indemnify the agent and hold him free and harmless from any and all third-party claims resulting from violations against copyright, trademark and ancillary copyright laws and suchlike.** For all orders that include creation/design the following applies beyond the general rules: The granted rights of use to the principal are subject to a separate agreement in particular cases. If there is no such agreement, the agent grants the principal the right of use as follows:

- With the payment of the fees according to the contract the principal is granted the right to use the deliveries and services for the designated promotion and in the designated geographical scope within Austria.
- All pictures, music and designs are subject to the copyright of the applicable copyright holder.
- All other rights concerning the workings, including possible terms of protection and the right to be referred to as the copyright holder as well as all possible emerging occupancies remain with the agent without any limitations to content, time or space (territorial).
- The agent is entitled to put his own company name as well as all other possible brand names on all means of promotion and print products in due form.

4. Scope of Services, Excess/Short Deliveries

The title to all objects belonging to Gugler and used for the production of its deliveries and services, in particular all data, data storage mediums, fonts and writings, pressure disks, lithographic prints, films, die cutters and all other devices necessary for the production process, remains with the agent and is not surrendered, also not in cases, where the principal has remitted the agent for those workings. The principal is also not entitled to use those. The above-mentioned devices are only kept beyond clearing of the print job if it was subject to a specific agreement.

Excess or short deliveries have to be acknowledged by the principal insofar as they are usual in the printing industry. The differences in cost are added or deducted from the agreed price based on the variable costs.

5. Warranty, Chromatic Aberration

Reclamations can only be considered within 8 days after delivery has been made or service has been provided. If the reclamation is valid, the agent is entitled to make a correction or compensation delivery within a reasonable amount of time and at the condition that he is supplied with the rejected goods and all original documents and data.

The principal is exclusively responsible for faults, which have been overlooked by the principal in the copies, which had been declared to be ready for press. Marginal chromatic aberration caused by characteristics of the material used or the production process are reserved to the agent. Sporadic misspelling cannot be ruled out in spite of careful proofreading. Misspelling is regarded as an immaterial deviation and does not cause a warranty claim. Warranty claims do not entitle the principal to withhold the agreed payment or to offset.

6. Delivery Period, Consequences of Delays

Appointed delivery dates are rough time specifications, as far as there was no written agreement that defined them as fixed appointments. Delays are only existent, when the principal appoints a respite in written form, which is not adhered to by the agent. A delay in the clearance of services entails an adjustment of the appointed delivery dates.

A disruption of operations materializing independently of negligence by the agent or due to force majeure absolves the agent from the appointed terms of delivery and does not entitle the principal to cancel the order or to claim damages.

7. Payment, Retention of title

Unless otherwise expressly agreed, the balance of an invoice is due 14 days after the bill has been received. The account of the recipient is to be met strictly net and exempt from charges. In case of default of payment the agent is entitled to suspend the contractual performance until full payment has been received. Furthermore, the agent is entitled to charge default interest of 12% annually. Moreover, the defaulter bears all costs of Gugler, which are necessary and used for the expedient prosecution and judicial and extrajudicial encashment. The level of these costs complies with the common and statutory tariffs of the respective intervener. The assertion of a higher damage caused by delay is reserved to Gugler.

Until full payment has been made the title to the deliveries remains with the agent. In the case of resale of the deliveries the principal obligates himself to equally arrange retention of title with his customer and to cede the rights referring to this matter to Gugler.

8. Liability

The agent is liable in case of premeditation and gross negligence within the framework of statutory provisions. **The liability for slight negligence, compensation for consequential damage and economic loss (e.g. data loss and consequential damage as a result of this matter), for targeted savings, loss of profit, loss on interest and for losses arising from third party claims against the principal is excluded.** The existence of slight and gross negligence respectively has to be proven by the injured party.

The agent is not liable for damages resulting from the actions of a third party, for damages due to force majeure or in a case, where a third party illegally acquires power of disposal over data or parts of software and makes use of them. **The liability of the agent is limited to the total order value of the respective order.** In the case of damaged accepted goods only the value of raw materials is replaced.

9. Miscellaneous Provisions

The principal agrees to saving and processing his personal or company data, which has been gathered in the course of the business connection. Data is only circulated to third parties if this is essential for the implementation of the contract.

In accordance with § 107 TKG the principal agrees to receive electronic mail in the form of mass mailings for advertising purposes. The customer can revoke his compliance at any time.

In case that the order is not signed by the executive director, the signer confirms having the mandate for closing the business transaction.

Purchasers, who place orders in the name of or for invoices for third parties, are subsidiarily liable as principals.

All our prices are quoted including packaging ex works in 3390 Melk, except when otherwise stipulated.

Payment location and legal venue is Melk. These general terms and conditions and all disputes, controversy and claim arising out of them shall be exclusively governed by and construed in accordance with the substantive laws of Austria. The Convention on the International Sale of Goods and any conflicts of law provisions are not applicable.

Only the German text of the general terms and conditions shall represent the legally binding version. The English translation shall not have any legal effect, in particular it may not be used to construe the German text. updated: 09/2009; www.gugler.at/agb